

*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr*

wünschen

der Vizebürgermeister, die Gemeindevertreter, die Gemeindebediensteten
und alle Ortsvereine



Die Krippe in Maria Plain.

Foto: Podlipnik

JAHRESVORANSCHLAG 2008

13,3 Mio Euro Finanzrahmen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 19. 12. 2007 den Jahresvoranschlag der Gemeinde Bergheim für das Jahr 2008 beschlossen.

Vom Vizebürgermeister wurde unter Mithilfe des Kassenleiters und des Amtsleiters ein umfassender und klar gegliederter Jahresvoranschlag nach den Grundsätzen der Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erstellt. Näheres auf den Seiten 2-7

Bürgermeisterwahl am 20. Jänner!

Bitte nehmen Sie sich an diesem Tag ein paar Minuten Zeit und geben
Sie Ihre Stimme ab!

Jahresvoranschlag 2008

Positive Finanzentwicklung

Der Jahresvoranschlag 2008 ist ausgeglichen. Das Gesamtergebnis stellt sich wie folgt dar:

ordentlicher Haushalt	€ 13.277.300,-
außerordentl. Haushalt	€ 308.000,-

Einnahmen

Die Mittelaufbringung des ordentlichen Haushaltes erfolgt durch

Eigene Steuern	€ 4.475.000,-
davon entfallen auf	
Kommunalsteuer	€ 3.800.000,-
Grundsteuer	€ 605.200,-
Abgabenertragsanteile	€ 3.411.100,-
Leistungserlöse	€ 1.966.400,-
Benützungsgebühren	€ 1.383.300,-
Laufende Transferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 736.800,-
Sonstige laufende Transfereinnahmen	€ 43.600,-
Gewinnentnahmen	€ 47.700,-
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	€ 119.800,-
Sonstige Einnahmen	€ 11.300,-
Kapitaltransferzahlungen von Trägern öffentl. Rechts	€ 30.500,-
Rückzahlung Bezugsvorschüsse	€ 20.000,-
Abwicklung Überschuss 2006	€ 62.000,-
Investitionszuschüsse an Betriebe marktbest. Tätigk.	€ 634.800,-
Entnahme Rücklagen	€ 335.000,-
Gesamtsumme	€ 13.277.300,-

Ertragsanteile

Die Ertragsanteile aus den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind wichtige Einnahmen für die Gemeindefinanzierung.

Ertragsanteile nach

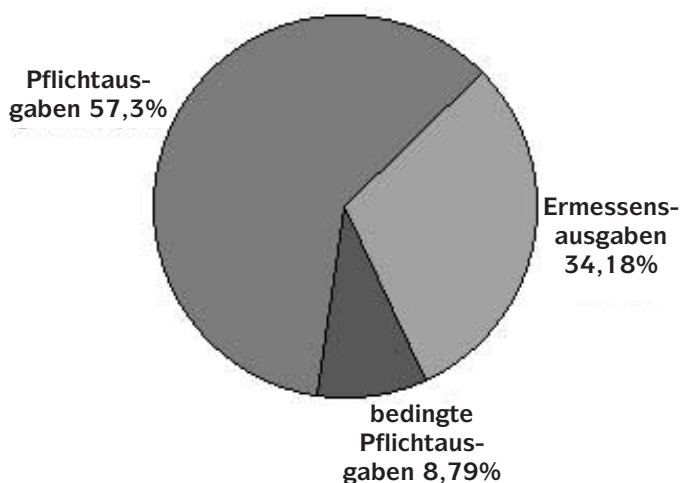
abgest. Bevölkerungsschlüssel	€ 3.092.800
Landesumlage	€ 846.300
Netto	€ 2.246.500

Die Einnahmen bei den Ertragsanteilen im Rechnungsjahr 2008 werden voraussichtlich gegenüber dem Vorjahr um 214.600 Euro steigen.

Getränkesteuerausgleich: € 280.200,-.

Ausgaben

Nach der Verwendung gliedern sich die Ausgaben in Pflicht-, bedingte Pflicht- und Ermessensausgaben. Diese teilen sich wie folgt auf:



Bericht über Schwerpunkte

Volksschule

Der laufende Betriebs- und Sachaufwand der Volksschule wurde mit € 206.100,- veranschlagt.

Hauptschule

Der Ansatz Hauptschule weist einen Finanzrahmen von € 415.600,- auf.

Darin enthalten sind das Erneuern von 15 Laptops, Ausbau des Rechners im Sekretariat, Regale und Schränke in den Klassen, Schalldämmung von Räumen und neue, höhere Zäune bei der Schulsportanlage.

Die Schulbeiträge aus Anthering, Elixhausen und der Stadt machen immerhin voraussichtlich 200.000 Euro aus.

Sonstige Schulaufwände

für Sonderschulen muss die Gemeinde € 29.000, Polytechnische Schule € 28.000 und für Berufsschulen (Lehrlinge) € 86.000 ausgeben.

Schulaufwand gesamt für 2008: € 764.700,-

Tagesbetreuungseinrichtungen

Die Gemeinde Bergheim bietet Tagesbetreuungseinrichtungen vom Klein- bis zum Schulkind an, wie kaum eine Gemeinde im Salzburger Land. Durch diese Einrichtungen wird vor allem den Frauen der Wiedereinstieg in den Beruf wesentlich erleichtert bzw. überhaupt erst ermöglicht.

Kindergarten Lengfelden

Hier stehen Ausgaben in Höhe von € 229.600,- Einnahmen in Höhe von € 64.700,- gegenüber.



Der Kindergarten Bergheim erhält einen zweiten Gruppenraum.

Kindergärten in Bergheim

Den Ausgaben in Höhe von € 431.700,- stehen Einnahmen in Höhe von € 104.600,- gegenüber.

Um € 145.000,- soll heuer ein weiterer Bewegungsraum angebaut werden. Außerdem sollen ein Gewerbegeschirrspüler um € 3.000,- angekauft werden.

€ 492.000,- werden aus Haushaltsmitteln finanziert. Umgelegt auf 126 Kindergartenkinder werden 2008 pro Kind € 3.905,- zugeschossen (ohne Baukosten € 2.745,-).

Krabbelstube im Seniorenheim

Die Krabbelstube besteht aus 13 Kindern. Den Ausgaben in Höhe von € 108.400,- stehen Einnahmen in Höhe von € 57.800,- gegenüber.

Legt man den Abgang von € 50.600,- auf die 13 Kinder um, ergibt dies je Kind einen Zuschuss der Gemeinde von € 3.892,-.

Krabbelstube im Kindergarten Lengfelden

Hier werden derzeit 8 Kinder betreut. Den Ausgaben in Höhe von € 60.300,- stehen Einnahmen von € 46.100,- gegenüber.

Hier ergibt sich ein Gemeindegzuschuss von € 1.775,- pro Kind.

Schulkindbetreuung

Für die Betreuung der Volksschulkinder steht eine Altersgemischte Schulkindgruppe mit 4 Gruppen für 50 Kinder zur Verfügung. Den Ausgaben von € 132.400,- stehen Einnahmen in Höhe von € 105.100,- gegenüber.

Der Abgang von € 27.300,- auf die 50 Schulkinder umgelegt ergibt einen Gemeindegzuschuss von € 546,-. Dieser gegenüber den übrigen Betreuungseinrichtungen günstige Satz ist insbesondere auf die gute Subventionierung des Personalaufwandes seitens des Landes zurückzuführen.

Für die Betreuung von Kleinkindern bei Tagesmüttern stehen noch zusätzlich 13.000,- Euro zur Verfügung.

Für die Betreuung der 197 Kinder zwischen 1 1/2 und 10 Jahren gibt die Gemeinde im nächsten Jahr € 584.100,- aus.

Rechnet man die Ausgaben der Schulen noch dazu, sind es ca. 1,35 Mio. Euro oder 3.700 Euro pro Tag.

Seniorenheim

Der Haushalt Seniorenheim weist Ausgaben in Höhe von € 2.664.400,- aus. Dem stehen Einnahmen in Höhe von € 2.049.100,- gegenüber, was einen Abgang für den laufenden Betrieb von € 597.225,- für die Gemeinde Bergheim unter Berücksichtigung des Investitionszuschusses ergibt. Das ist um € 151.825,- mehr wie im Vorjahr.

Für die Erweiterung der Küche sind € 200.000,-, für eine neue Kücheneinrichtung € 60.000,- vorgesehen.

Es werden aus Haushaltsmitteln je Heimbewohner ca. € 11.940,- beigesteuert. (Investitionszuschuss berücksichtigt.)

Feuerwehr

Der Feuerwehrvoranschlag sieht Ausgaben in Höhe von € 500.300,- und Einnahmen von € 32.000,- vor.

Für die Feuerwehr Lengfelden sollen eine neue Schlauchwickelmaschine und neue Garagentore angekauft werden.

Für Feuerwehrfahrzeuge sind € 380.000,- vorgesehen. Das sind ein neues Auto für die Muntigler und das Ausfinanzieren des Bergheimer Voraus-Löschfahrzeuges.

Müllabfuhr

Ausgaben in Höhe von € 363.900 stehen € 364.100 Einnahmen gegenüber.

Aufgrund von Gebührenerhöhungen in Sigterwiesen und bei der AVE musste die Gemeinde Bergheim die Müllgebühr geringfügig um 2% erhöhen.

Schützenverein Radeck

Für die Fassadensanierung sind € 20.000,- vorgesehen.

Bauhof

Für den Austausch des offenen Pritschenwagens sind € 35.000,- vorgesehen.

Wasserversorgung

Hier stehen den Ausgaben in Höhe von € 516.500,- Einnahmen in Höhe von € 384.800,- gegenüber.

Hauptsächlich wirkt sich die Erneuerung einer Steuerungsanlage um € 150.000,- aus. (Dies war bereits früher vorgesehen, wurde aber auf 2008 verschoben.)

Kanal

Der Ansatz „Abwasserbeseitigung“ ist mit Ausgaben von € 736.300,- und Einnahmen von € 784.000,-, ein kleiner Überschuss. Darin sind die laufenden Instandhaltungsarbeiten, Rückzahlungen, Förderungsdarlehen, Beitragsleistungen RHV und € 30.000,- für Kanalbauten und -sanierungen enthalten.

Wasser- und Kanalgebühren mussten für 2008 geringfügig erhöht werden, um Förderungen des Landes zu erhalten.

Öffentliche Wohlfahrt - Sozialhilfe

Die Ausgaben für Sozialhilfe wurden mit € 305.000,-, Behindertenhilfe mit € 278.000,-, Pflegegeld mit € 81.000,- und Jugendwohlfahrt mit € 90.000,- präliminiert.

Für Sozial- und Behindertenhilfe und Jugendwohlfahrt waren insgesamt € 754.000,- anzusetzen.

Krankenhäuser

Für das Rechnungsjahr 2008 ist mit Ausgaben um € 1.225.000,- zu rechnen (Anteil der Gemeinde Bergheim). Das ist erfreulicherweise nicht mehr als in den Vorjahren.

Die Gesamtausgaben der Gemeinde Bergheim für Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Pflegegeld und Jugendwohlfahrt + KRAZAF betragen insgesamt € 1,979.000,-, oder € 5.408,- pro Tag!!

Sportförderung, Sportanlagen

Dafür gibt die Gemeinde im nächsten Jahr € 281.300,- aus. Darin enthalten sind € 130.000,- für eine Überdachung der Zuschauertribüne.



Die Zuschauertribüne beim Fussballplatz soll ein Dach erhalten. Gleichzeitig wird die Stockschiitzenhalle erweitert.

Friedhof

Für den Neubau einer Leichenhalle sind € 60.000,- vorgesehen. Für die Sanierung der Stufen vom Dorf zum Friedhof € 50.000,-.



Zwischen Radeck und Kasern wurde ein neuer Weg gebaut. Die Arbeiten wurden von der Firma Schweighofer um 16.000 Euro gemacht. Bei Moarbauer Fuchs Johann bedanken wir uns für die gute Zusammenarbeit bei der Grundkaufabwicklung. Mit der Bauverzögerung hatte er nichts zu tun.

Straßenbeleuchtung

Die Ausgaben für die Straßenbeleuchtung sind mit € 112.000,- ausgewiesen. Wovon € 40.000,- auf Erweiterungen, € 36.000,- auf Stromkosten und € 36.000,- auf Instandhaltung fallen.

Hochwasserschutz

Für Hochwasserschutzanlagen im Bereich Westbahn-Lengfelden-Siedlung wurden € 30.000,- vorgesehen.

Flächenwidmungsplan

Für die Überarbeitung und Erstellung des Flächenwidmungsplanes zusammen mit einigen Bebauungsplänen wurden € 40.000,- vorgesehen.

Musikschulwerk

Die Ausgaben für musikalische Erziehung - Musikschule sind mit € 78.000,- veranschlagt. Insgesamt werden vom Salzburger Musikschulwerk, Zweigstelle Bergheim, ca. 220 Schüler unterrichtet.

Pro Schüler errechnet sich daraus ein Gemeindebeitrag von ca. € 355,-.

Öffentlicher Verkehr

Für die Verkehrslinie Voggenberg sind € 85.400,- angesetzt.

Für den Flachgautakt II € 22.000,-.

Beim öffentlichen Verkehr kommen für die Verlängerung der Linie 21 und des Bus-Taxis € 122.000,- hinzu.

Damit betragen die Ausgaben für den öffentlichen Verkehr € 229.900,-.

Ein Großteil des Schülerverkehrs wird über die vorgenannten Verkehrslinien bedient.

Subventionen

Dafür gibt die Gemeinde € 564.000 aus.

Subventionsempfänger:

Mitgliedsbeiträge an Vereine	15.000,-
Unterstützung Schüler	1.500,-
Pfadfinder	1.900,-
Sportförderung	281.300,-
darin enthalten € 130.000,- für das neue Tribünendach	

Volksbücherei	9.400,-
Salzburger Musikschulwerk	78.000,-
Musikkapelle	17.700,-
Prangerschützen, sonstige kulturelle Vereine	41.900,- darin enthalten € 20.000,- für das Schützenheim Radeck
Kirchliche Institutionen	7.100,-
Pensionisten und Seniorenkarten	18.000,-
Jugendzentrum	42.400,-
Natur- und Landschaftsschutz	1.500,-
Förderung Solaranlagen und Biomasseheizungen	4.000,-
Förderung Lärmschutzfenster	6.500,-
Landwirtschaftsförderung	37.000,-
Förderung Komposter und Häcksler	1.200,-

Derzeit hat Bergheim 4.871 Einwohner. Das wären dann 1.378 Euro Schulden pro Gemeindebürger. Das ist im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr wenig.

Schulden 1

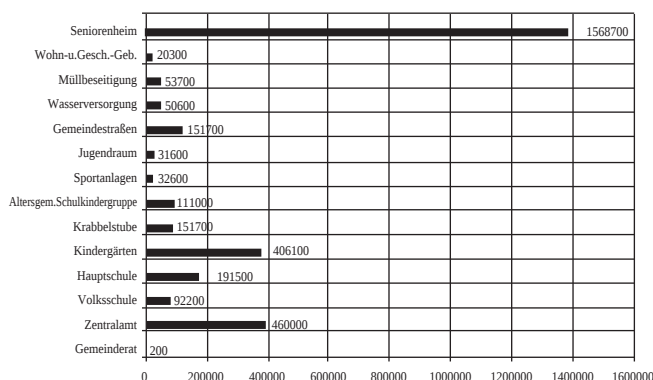
Die Schulden der Kategorie 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als die Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird) wurden 2006 getilgt. Damit ist die Gemeinde in dieser Kategorie schuldenfrei.

Schulden 2

Die Schulden der Kategorie 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder überwiegend durch Gebühren, Entgelte oder Tarife abgedeckt werden), weisen Rückzahlungen in einer Höhe von € 417.400,- auf, so dass sich mit Ende des Rechnungsjahres 2008 ein Gesamtschuldenstand von € 6.329.340,- ergibt.

Personal

Der Personalaufwand für die Bediensteten ist mit insgesamt € 3.328.700,- oder 25,8% des Budgetrahmens im ordentlichen Haushalt ausgewiesen.



Die **Zinsen** sind mit € 150.900,- ausgewiesen. Dazu werden Ersätze zum Schuldendienst in Höhe von € 208.000,- gewährt, sodass der Gemeinde ein Nettoaufwand von € 360.300,- für Zinsen und Tilgung verbleibt.

Bei den **Schulden** der Kategorie 2 handelt es sich um Wasserbau- und Kanaldarlehen mit niedriger Verzinsung sowie um die Förderungsdarlehen für das Seniorenheim mit Personalwohnhaus.

Außerordentlicher Haushalt

Für die Erhaltung und Sanierung von Gemeindestraßen sind € 308.000,- vorgesehen.

Schuldenstand

Die Schulden der Gemeinde sollen sich 2008 von 6,7 auf 6,3 Mio. Euro reduzieren.

Der **Stand der Haftungen** für den Wasserverband Salzburger-Becken beträgt mit Jahresende 2008 voraussichtlich € 295.900,-.

Der **Haftungsstand** für den Reinhaltverband Großraum Salzburg Stadt und Umlandgemeinden reduziert sich um € 140.900,-, sodass der Haftungsstand mit Ende des Rechnungsjahres 2008 € 1.484.200,- beträgt.

Gemeindesteuern:

a) Grundsteuer von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (A)	500%
b) Grundsteuer von Grundstücken nach dem Steuermessbetrag (B)	500%
c) Kommunalsteuer	3%
d) Hundesteuer	€ 23,46
jeder weitere Hund	€ 38,76
Hundemarke	€ 2,04
e) Vergnügungssteuer nach der Steuerordnung	
f) Ortstaxe für jede Nächtigung	€ 1,10
Besondere Ortstaxe – ist als jährlicher Beitrag zu entrichten	
bei Ferienwohnungen	
mit mehr als 40 m² Nutzfläche	€ 264,00
bei Ferienwohnungen	
bis einschließlich 40 m² Nutzfläche	€ 198,00
bei dauernd abgestellten Wohnwagen	€ 198,00

Gemeindegebühren und Entgelte:

a) Gemeindeverwaltungsabgabe: nach Aufwand	
b) Kommissionsgebühren: nach Aufwand	
c) Friedhofsgebühren	
Einzelgrab für 10 Jahre	€ 170,00
Urnengrab für 10 Jahre	€ 170,00
Doppelgrab für 10 Jahre	€ 340,00
Beisetzungsgebühr	€ 37,00
Enterdigungsgebühr	€ 370,00
Benützung der Leichenhalle je Tag	€ 8,00
d) Abwasserbeseitigung	
laufende Gebühr je m³	€ 2,97
Interessentenbeiträge pro Punkt	
(1 Punkt = 20m² Wohnnutzfläche)	€ 536,80
e) Wasser:	
laufende Gebühr je m³	€ 1,19
Anschlussgebühr, je Einheit (wie Kanal)	€ 462,00
Zählermiete pro Jahr	€ 7,14
f) Abfallgebühr	
pro Abfallsack 60 lt.	€ 4,09
pro Tonne 80 lt.	€ 4,09
pro Tonne 120 lt.	€ 5,10
pro Tonne 240 lt.	€ 10,20
pro Tonne 1.100 lt.	€ 45,92
Abrufcontainer 1.100 lt.	€ 45,92
pro Biotonne 80 lt.	€ 2,60
pro Biotonne 120 lt.	€ 2,94
pro Biotonne 240 lt.	€ 5,87
Abfallgebühr für von der Abfuhrpflicht befreiten Liegenschaftseigentümer – 25 %	
g) Seniorenheimgebühren:	
Tagsatz ohne Pflege	€ 23,45
Pflegestufe 1	€ +7,90
Pflegestufe 2	€ +17,30
Pflegestufe 3	€ +42,10
Pflegestufe 4	€ +53,40
Pflegestufe 5	€ +63,60
Pflegestufe 6 + 7	€ +68,60
Vergütung bei Abwesenheit:	
Angemeldeter Urlaub: pro Tag für Verpfl	€ 8,00
Krankenhaus: ab dem 2. Tag für Verpflegung	€ 8,00
Sozialhilfebezieher: ab dem 2. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Selbstzahler: ab dem 8. Tag Pflegegeld lt. Bescheid	
Wahlleistungen:	
Zimmersevice (Essen aufs Zimmer	
ohne Vorliegen einer Erkrankung)	€ 1,00
Zusätzliche Zimmerreinigung	€ 5,00
Kurzzeitpflege:	

Grundtarif Pflegezuschlag	€ 97,00
Kaution:	
Kosten der Wiederbeschaffung bei Verlust des Schlüssels oder Wohneinheit	€ 25,00
Fahrnisse:	
Einlagerung der Fahrnisse in Abstellräumen	
des Hauses pro Tag	€ 2,00
Baukostenzuschuss für ausw. Bewohner je Tag	€ 7,30
Waschen der Oberbekleidung	
Kostenbeitrag pro Bewohner und Monat	€ 12,00
Essen auf Rädern	€ 5,10
Essen Senioren nicht im Heim wohnend	€ 4,50
Essen Gäste	€ 6,70
Bei Abwesenheit durch Krankenhausaufenthalt ab dem dritten Tag, bei angemeldetem Urlaub ab dem ersten Tag – Rückverrechnung von S 7,50 pro Tag (Reinigung und Verpflegung). Bei Selbstzahlern wird bei Abwesenheit ab dem 6. Tag der Pflegezuschlag abgezogen.	

h) Kindergartengebühren

Einheimische	1. Kind	2. Kind	jed. weit.
Vormittag	€ 58,00	€ 44,50	frei
Ermäßigt	€ 44,50	€ 25,90	frei
Nachmittag	€ 44,50	€ 25,90	frei
Ermäßigt	€ 22,45	€ 16,65	frei
Ganztags	€ 73,50	€ 55,70	frei
Ermäßigt	€ 54,50	€ 29,80	frei
Auswärtige pro Tag			
(Vor- oder Nachmittag)	€ 77,50	keine Staffelung	
Ganztags	€ 97,50	keine Staffelung	
Altersgemischte Schulkindergruppe			
bis 17 Uhr	€ 101,00	keine Staffelung	
bis 16 Uhr	€ 87,00	keine Staffelung	
bis 14 Uhr	€ 58,00	keine Staffelung	
Krabbelstube	€ 116,00	keine Staffelung	
Einschreibe- und Essensgebühren			
Regie- u. Einschreibgebühr	€ 15,50		
Essengeld Kindergarten			
und Krabbelstube	€ 1,95		
Essengeld altersgemischte Schulkindergruppe	€ 2,40		
Alle Gebühren und Entgelte inkl. 10% MWSt., Ermäßigung bis zu einer Haushaltsnettokopfquote von € 280,-.			

i) Festsaal:

Benützungsentgelt je Tag	€ 85,00
--------------------------	---------

j) Bauhof: Arbeiter (je Stunde)

Unimog (je Stunde)	€ 36,72
Heckenschneidegerät (je Stunde)	€ 50,19
Traktor (je Stunde)	€ 19,59
Traktor mit Kipper (je Stunde)	€ 33,05
Traktor mit Frontlader (je Stunde)	€ 42,84
Pritschenwagen (je Stunde)	€ 37,95
	€ 34,28

k) Sonstiges:

Hausnummernschild	€ 22,00
Grundbuchauszug	€ 8,00
Faxgebühr	€ 0,80
Katasterausdrucke, DIN A 4	€ 2,50
Katasterausdrucke, DIN A 3	€ 4,50
Kopien DIN A 4	€ 0,20
Kopien DIN A 3	€ 0,30
Farbkopien DIN A 4	€ 0,60
Farbkopien DIN A 3	€ 0,80

Das Wort des Vizebürger- meisters

So kurz vor Weihnachten möchte ich die Gelegenheit nutzen, einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2007 und eine kurze Vorschau auf das nächste Jahr zu halten. Das jetzt zu Ende gehende Jahr war uns in unserer Gemeinde geprägt von der schweren Erkrankung und des Todes von Bürgermeister Ing. Josef Moßhammer.

Ich will jetzt keinesfalls auflisten, was sich alles in unserer Gemeinde im letzten Jahr getan hat. In unseren Gemeindezeitungen wurde ausführlich berichtet. Leider wurden nicht alle unsere Vorhaben, nämlich die, wo wir auf andere Partner angewiesen sind, erledigt.

Insgesamt war das Jahr 2007 aber ein gutes und erfolgreiches Jahr.

Am 20. Jänner 2008 werden wir einen neuen Bürgermeister wählen. Ich ersuche Sie schon jetzt, an dieser überaus wichtigen Wahl teilzunehmen. Abschließend danke ich Ihnen für Ihre Loyalität zur Gemeinde.

Besonderer Dank gilt unseren fleißigen Gemeindebediensteten für ihre hervorragende Arbeit.



Für das bevorstehende Weihnachtsfest wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr

Euer Vizebürgermeister
Engelbert Rehrl

Winterdienst Parken auf Gemeindestraßen

Wieder einmal steht der Winter vor der Tür und somit auch alle Probleme und Schwierigkeiten, welche mit der Schneeräumung auf den Straßen und Gehsteigen bzw. dem ordentlichen Winterdienst zu tun haben.

Die Gemeinde Bergheim ist sehr bemüht, diese Aufgaben so gut als möglich durchzuführen. Werden diese jedoch durch auf der Straße parkenden Autos so erschwert, dass die Schneeräumfahrzeuge nicht mehr durchfahren können, ist somit eine ordnungsgemäße Schneeräumung nicht möglich. Wir erlauben uns weiters darauf aufmerksam zu machen, dass das Parken auf Gemeindestraßen, ausgenommen den hierfür vorgesehenen Flächen, auf welchen nicht mindestens 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben, verboten ist. Die Gemeinde Bergheim ersucht daher, die vorangesprochenen Autobesitzer, ihre Fahrzeuge zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer nicht auf der Straße stehen zu lassen. Danke!

Bürgermeisterwahl am 20. Jänner 2008

Es sind alle Personen, die am Stichtag - dem 15. November 2007 - in Bergheim ihren Hauptwohnsitz hatten und am 20.01.2008 das 16. Lebensjahr vollenden, wahlberechtigt.

Es sind drei Wahlsprengel eingerichtet:

Wahllokale:	Wahlsprengel I	Gemeindeamt Bergheim
	Wahlsprengel II	Seniorenheim Bergheim
	Wahlsprengel III	Kindergarten Lengfelden

Wahlzeit: **von 7 Uhr bis 16 Uhr**

Es werden Wählerverständigungskarten ausgesendet. Wenn ein Wahlberechtigter keine Verständigungskarte erhalten sollte, bitte im Gemeindeamt - Meldeamt Tel. 45 20 21-23 oder e-mail bauernhansl@bergheim.at - melden.

Straßensanierung

Im Spätherbst wurden noch um ca. 120.000 Euro einige Straßen in Bergheim neu asphaltiert. Es handelte sich dabei um die Unterfeldstraße, den Hintergitzenweg und Teile des Florianiweges, der Fischach- und der Dorfstraße.

Wegen des schlechten Wetters mussten die Arbeiten mehrmals unterbrochen werden.

Langwiesweg

Wie berichtet, wurde am oberen Ende des Langwiesweges ein Regenwasser - Kanal und eine Straßenbeleuchtung eingebaut. Rechtzeitig vor Wintereinbruch wurden die Arbeiten abgeschlossen.



Beim in Bergheim wohl am meisten mit Straßenlärm beeinträchtigten Haus kommt eine Schallschutzwand. Eine unbedingte Notwendigkeit. Brisant ist dabei, dass es sich um das Haus des Bürgermeisterkandidaten der ÖVP, Johann Hutzinger, handelt.

Die Gemeinde möchte dazu feststellen, dass Herr Hutzinger die ganzen Kosten selbst bezahlt.

Rauhleiten

Der Bergheimer Ortsteil Rauhleiten erhält Anfang 2008 eine Straßenbeleuchtung. Beleuchtet wird der Bereich von der Bushaltestelle bis zu den Häusern.

Hammerersteg

Bei diesem Fußgängersteg über die Fischach wird demnächst das Geländer erneuert. Dieses neue Geländer wird außen befestigt. Damit wird der Steg um 30 cm breiter.

Neue Buswartehäuser

In Muntigl und im Handelszentrum sind neue Buswartehäuser geplant. Weil noch mehrere Details abgeklärt werden müssen, ist mit dem Bau erst im Frühjahr nächsten Jahres zu rechnen.



An der viel befahrenen Straße in Muntigl soll ein Buswartehaus errichtet werden. Das ist in erster Linie als Sicherheit und Wetterschutz für die Schulkinder gedacht.



In diesem Bereich von Siggerwiesen soll ein Gehsteig gebaut werden.

Feuerwehrball in Lengfelden

Auch in diesem Jahr fand der Feuerwehrball mit sehr hoher Besucheranzahl beim Bräuwirt in Lengfelden statt.

Und man kann nur eines dazu sagen: Stimmung pur. Die Kreuzbichler aus Tirol heizten so richtig ein und es wurde bis zum Morgen gefeiert.

Dachstuhlbrand in Lengfelden

Die Freiwillige Feuerwehr Bergheim-Lengfelden wurde am 9. 12. 2007 zu einem Dachstuhlbrand gerufen. Bei einem Durchlass eines Kaminrohres dürfte die Verschalung des Dachstuhles Feuer gefangen haben. Ein Arbeiter eines benachbarten Gebäudes entdeckte den Brand rechtzeitig und alarmierte die Feuerwehr. Diese rückte mit 45 Mann und mehreren Fahrzeugen aus. Eine Ausbreitung auf den Dachboden konnte verhindert werden. Es entstand glücklicherweise nur leichter Sachschaden. Verletzt wurde niemand.

Schwerer Verkehrsunfall mit fünf Verletzten

Am 30. November gegen 23 Uhr wurden die Feuerwehren Lengfelden und Elixhausen zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen gerufen.

Auf der Mattseer Landesstraße, Höhe Viehausen, kollidierten zwei Fahrzeuge, die beide in Richtung Salzburg unterwegs waren.

Beide PKW's gerieten auf die Gegenfahrbahn. Dabei wurde eines der Fahrzeuge zwischen der Leitschiene und einem Baum eingeklemmt.

Einer aus Richtung Salzburg kommenden Fahrzeuglenkerin war es nicht mehr möglich, rechtzeitig anzuhalten. Sie kollidierte mit dem am Bankett stehenden Wagen. Die Lenkerin des über die Leitschiene geschleuderten Fahrzeugs sowie zwei Mitfahrerinnen mussten mittels hydraulischem Rettungsgerät aus dem total zerstörten Wagen geborgen werden. Die Mattseer Landesstraße wurde für eineinhalb Stunden gesperrt.



Großeinsatz mit Bergeschere der Feuerwehr Lengfelden bei einem schweren Verkehrsunfall in Viehausen.

Seniorenheim

Jugend und Senioren

3 Nachmittage verbrachten die Kinder der Hauptschule Bergheim, Klasse 3 c, mit den Senioren. Es wurde gemeinsam gespielt, gelesen, gekegelt, gebastelt und gesungen. Besonders die gemeinsame Adventfeier fand großen Anklang. Vielen Dank an die Klassenvorstände Frau Pöschl und Herrn Müller für ihr Engagement.



Die Hauptschule zu Besuch im Seniorenheim.

Kunstmeile

Am 21. 11. 2007 wurde im Seniorenheim St. Georg die „Kunstmeile im Seniorenzentrum“ mit einer Vernissage feierlich eröffnet. Zahlreiche Gäste und Bewohner des Hauses konnten bei musikalischer Umrahmung einen stimmungsvollen Abend verbringen. Das Buffet wurde von der Raiffeisenbank Bergheim, Tourismusverband Bergheim, Elektro Klein und Bäckerei Rößlhuber gesponsert. Vielen Dank für die Unterstützung.



Kunstmeile im Seniorenhaus.



Küche viel zu klein

Die Betriebsküche muss erweitert werden. Als das Haus 1994 eröffnete, wurden 65 Essensportionen ausgekocht. Jetzt sind es unglaubliche 250.

Ehrenamt im Seniorenheim

Derzeit sind in unserem Seniorenheim insgesamt 20 ehrenamtliche MitarbeiterInnen tätig. Die Aufgabenbereiche sind je nach Wunsch und Begabung sehr vielfältig und reichen vom Besuchsdienst, Unterstützung beim Kegeln, Betreuung beim Nachmittagskaffee im Speisesaal, Spiele u. Kartenspielen bis zum gemeinsamen Singen.

Gerade in der Advent- und Weihnachtszeit kreisen unsere Gedanken viel um Schenken und Freude bereiten. Dabei muss es sich nicht nur um materielle Dinge handeln, sondern was uns oft am meisten fehlt ist Zeit. Wenn Sie eine Stunde Zeit pro Woche zu verschenken haben und im Team unserer ehrenamtlichen BetreuerInnen mitarbeiten möchten, melden sie sich bei Frau Barbara Eichberger, Tel.0662/459606

Volksschule Bergheim

Marlene Schmidt, Schülerin der 4A Klasse, hat beim Internationalen Shankar Kinder-malwettbewerb (Österr. Kulturforum in New Delhi) einen Preis gewonnen. Ihre Zeichnung wurde von einer hoch angesehenen Jury auserwählt.

Wir gratulieren herzlich.



Marlene und ihre Klassenlehrerin Maria Annegg.

Wer erinnert sich noch an den Halleneinsturz in Bad Reichenhall?

Von einem Statiker wurde deshalb das Flachdach der Volksschule auf seine Tragfähigkeit überprüft. Eltern und Kinder können beruhigt sein. Das Dach ist in Ordnung.



Auch dieses Jahr hielt der Kameradschaftsbund Bergheim wieder einen Informationsabend für Stellungspflichtige des Jahrganges 1989 im Sportlerstüberl Bergheim ab.

Die Anwesenden wurden von Kamerad Wunderl Wolfgang über Stellung- Einrückung- Aufschub- und Zivildienst informiert.

Hauptschule Bergheim

Berufspraktische Tage

Von 2.-5. Oktober waren 52 Schüler/-innen der 4. Klassen in Betrieben tätig, um einen Beruf ihrer Wahl näher kennen zu lernen. In 3 Tagen konnten sie viele Berufserfahrungen sammeln. Betreut wurden die Schüler/-innen von Frau Pöschl, Frau Fuchs, Frau Hauser und Frau Promper, welche die Schnupperlehrlinge in ihren Betrieben besuchten und sich von deren Arbeitseifer überzeugten.

Geschnuppert wurde in den Bergheimer Betrieben Elektro Klein, Apotheke zum Heiligen Georg, Hotel Gasthof Gmachl, Salon Hair und Handwerks- u. Industriebedarf Carl Steiner.



Florian Göllner bei Elektro Klein.



Daniela Braunwieser in der Apotheke.

UMWELTINFORMATION

HeizungsCheck: Komfort erhöhen und Geld sparen!

Das Land Salzburg, die Salzburg AG und die Installateursinnung führen zur Zeit eine Gemeinschaftsaktion zur Überprüfung von Heizungen durch. Die Aktion richtet sich an Ein- bis Dreifamilienhäuser, bietet eine ausführliche Beratung, unterstützt bei der Erstellung des Energieausweises und fördert den Austausch von Heizungsanlagen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bis Ende **Februar 2008** unter **www.heizungsCheck.at** oder bei der Energieberatung des Landes Salzburg, **Tel. Nr. 8042-3863** an.



Heizungspumpen verbrauchen oft sehr viel Strom. Um diesen Stromverbrauch zu senken und die Heizung wieder effizient zu machen wurde die Aktion HeizungsCheck ins Leben gerufen. Wäre das auch für Sie interessant?

Abfallanalyse in Salzburg

Bei der jüngst im Land Salzburg durchgeführten Abfallanalyse - bei der sich auch die Gemeinde Bergheim beteiligt hat - wurde den Salzburgerinnen und Salzburgern zum einen ein großes Lob für die vorbildliche Trennleistung ausgesprochen, zum anderen kamen aber auch einige „Schwachstellen“ bei der Abfalltrennung zu Tage.

Jedes Jahr steigt die Menge an getrennt gesammeltem Altpapier oder auch Altglas. So werden in Salzburg bereits 84% des gesamten Altpapieres, 78% des Altglases und 84% der Elektro- und Elektronik-Altgeräte erfasst und getrennt gesammelt.

Noch zu viele Verpackungen im Restabfall

Hingegen werden nur 51 % der Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen salzburgweit durch die getrennte Sammlung - sprich

durch die Gelbe Tonne - erfasst, der Rest landet in der Restabfalltonne. Diese Verpackungen werden schon beim Einkauf bezahlt und müssen, wenn sie in der Restabfalltonne landen, noch einmal bei der Entsorgung in Siggerwiesen bezahlt werden. Gründlich trennen spart hier also sehr viel Geld.

Viele Speiseabfälle werden weggeworfen

Alarmierend waren die großen Mengen an Speiseresten die weggeworfen werden. 13,4% des Gewichtes in den Tonnen sind Speise- und Zubereitungsreste, 10,1 % sind Lebensmittel, die zum Teil sogar noch original verpackt und nicht einmal abgelaufen sind. Diese weggeworfenen Lebensmittel würden allein im Land Salzburg pro Jahr gut 450 voll beladene LKW ergeben.



Erstaunlich viele Lebensmittel finden sich in den Restabfalltonnen der Salzburgerinnen und Salzburger: original verpackt und nicht abgelaufen.

Sorgfältige Abfalltrennung zahlt sich aus

Getrennte Sammlung macht ökologisch und ökonomisch Sinn: denn bei entsprechender Qualität der Sammelware spart die Wiederverwertung von Altstoffen sehr viel Rohstoffe und Energie, und wenn weniger Altstoffe in der Abfalltonne sind, können auch Entsorgungskosten gespart werden.



Christbaumentsorgung

Am **Montag, den 7. Jänner** und am **Montag, den 14. Jänner 2008** werden die Christbäume abgeholt.

Bitte stellen Sie die Christbäume gut sichtbar **OHNE SCHMUCK** am Straßenrand zur Abholung bereit.

Ehejubilarfest 2007

Am 14. Oktober 2007 fand der festliche Gottesdienst mit den Ehejubilaren des Jahres mit anschließendem Umtrunk für die Ehepaare im Pfarrhof statt.

Die Bergheimer Ehejubilare.



Kindertheater „Biene Maja“

Drei Monate lang bereiten sich 16 Kinder bzw. Jugendliche und 4 Erwachsene auf das Stück „Biene Maja“ vor, um dann die Herzen von 2000 Zuschauern höher schlagen zu lassen. Nach der letzten Aufführung konnten sie stolze 5000 Euro dem Haus in Salzburg (für Schmetterlingskinder) überreichen. Der Rest des Erlöses wird für akute Notfälle in und um Bergheim verwendet.



Bergheimer Theaternachwuchs.



Super. 3.000 Euro vom Fischacher Dorffest und 5.000 Euro vom Kindertheater für die Schmetterlingskinder.

Sie hoffen damit im Sinne der Besucher zu handeln. Außerdem wurden an diesem Nachmittag zweimal 300 Euro (von der Fa. Wieder und vom GH Gmachl – für die von den Kinder mitgebrachten selbstgebastelten Blumen – ein kleiner Teil ist im Gemeindeamt übrigens ausgestellt) und zusätzliche 3000 Euro (Erlös vom Fischacher Dorffest) an Frau Dr. Pohla-Gubo gespendet.

Erwähnenswert wäre auch noch, dass die Malerei Kuss die Bühne gratis gemalt hat!

Sportverein

Zweigverein Aktiv Fit

Die Bundessportorganisation (BSO) hat dem Zweigverein AktivFit Bergheim mit den Gruppen Kinderturnen, Seniorenfitness, Damenfitness I und II, Pilates und Herrenfitness im September 2007 das Gütesiegel, „Fit für Österreich“



verliehen. Die Vergabe erfolgte nach der Erreichung von sieben Kriterien, wie Trainerausbildung, präventives Training, sowie qualifizierte Programme, Service des Vereines usw. Alle Gruppen erhielten für die Dauer von zwei Jahren das Siegel.

Herzlichen Glückwunsch zu dieser Auszeichnung!

Zweigverein Stockschiitzen

Die Stockschiitzen in Bergheim feiern 2008 ihr 20jähiges Bestehen. Rückblickend gab es zahlreiche schöne Erfolge. Der Größte allerdings ist der, dass sie sportliche und gesellige Heimat für derzeit 153 Damen und Herren sind. Die klare Ausrichtung geht in Richtung Breitensport und damit sportliche Betätigung für alle Bergheimerinnen und Bergheimer, egal wie jung oder alt sie sind. Durch die schöne Stockhalle haben sie die Möglichkeit, täglich vom Wetter unabhängig, ihren Sport auszuüben und sich in geselliger Runde zu unterhalten. Diverse Veranstaltungen und Unternehmungen, zu denen der Verein immer gerne einlädt, tragen das ihre zum guten Klima bei. Auch der Weg in die obersten Klassen des Stocksports wird angestrebt, wenn sich entsprechende StockschiitzInnen dafür interessieren.

In diesem Sinne laden sie alle Interessierten ein, den Verein zu besuchen, sich dabei die Möglichkeiten, die sie bieten anzusehen und möglicherweise eine Heimstätte für sportliche und gesellschaftliche Wünsche zu finden.

Zweigverein Fußball

Die Herbstsaison 2007 war für den FC Bergheim sehr erfolgreich. Im Kampfmannschaftsbereich überwintert die „Erste“ mit einem Punkteverhältnis von 34:10 und einem Torverhältnis und den „meistgeschossenen“ Toren in der Liga mit 55:17 als „Dritter“, die 1b-Mannschaft mit einem Punkteverhältnis von 32:8 und einem Torverhältnis von 56:16 als „Zweiter“ und die Reservemannschaft mit einem Punkteverhältnis von 25:13 und einem Torverhältnis von 47:35 als „Fünfter“. Im Nachwuchsbereich konnte sich die U-17 auf dem sechsten, die U-15 auf dem fünften und die U-13 auf dem siebten Platz (jeweils in der Sparkassenliga) und die U-11 auf dem sechsten Platz positionieren. Bambinis in der U-7 und U-9, welche ihre Bewerbungsspiele in Turnierform bestreiten, konnten so manchen Turniersieg und vordere Platzierungen erreichen.

Sehr erfreulich ist der nach wie vor ungebrochene Zustrom an Nachwuchsspielern u. Spielern zu unserem Verein. So konnten allein im Herbst an die 25 neue Kinder, Jugendliche u. Aktive als „Neuspieler“ dem Fußballverband gemeldet werden.

Als Höhepunkt der Spielsaison 2007/08 fiebern sie bereits dem Heimspiel gegen den derzeitigen Tabellenführer der 1. Klasse Nord, Austria Salzburg, entgegen, welches bereits am 29. März 2008 (erstes Heimspiel im Frühjahr) stattfinden wird. 1000 Zuseher werden erwartet.

***Die Sportunion Bergheim
wünscht allen
BergheimerInnen
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesegnetes
neues Jahr!***

Personalangelegenheiten:

Austritte:

Kaltenegger Gertraud (Göming) Dipl.-Schwester im Seniorenheim

Eintritte:

Druml Heidrun (Bergheim) Altenpflegerin im Seniorenheim

Nußdorfer Eva-Maria (Bergheim) Kanzleikraft in der Verwaltung

Dienstjubiläum:

Hartl Claudia 20 Jahre, **Spöckinger Manfred** 15 Jahre, **Vordermaier Albert** 15 Jahre, **Lindner Waltraud** 15 Jahre, **Sattler Walter** 10 Jahre, **Zitz Eva-Maria** 10 Jahre

Hochzeiten 2007:

Lechner Julia, geb. Klampfer am 19. 05. 2007

Reindl Karin, geb. Mailinger am 22. 09. 2007

Fischer Christine, geb. Stöllinger am 29. 09. 2007

Renzl Bettina, geb. Klampfer am 10. 11. 2007

Weiterbildung:

Zitz Eva-Maria vom Seniorenheim hat die Facharbeiter-Aufstiegsprüfung zur Köchin mit vier Auszeichnungen bestanden.

Vordermeier Bernhard von der Freizeitanlage „Bergxi“ hat die Ausbildung zum Bade- und Saunawart mit Erfolg bestanden.

STELLENAUSSCHREIBUNG:
Dipl.-Krankenschwester/pfleger
im Seniorenheim
Betreuungsperson in der alters-
gemischten Schulkindgruppe

Elternberatung Bergheim

Elternberatungsstunde

Beratung in Fragen der Ernährung, Pflege, Entwicklung, Erziehung und in sozialen Belangen.

Kinder bis zu 6 Jahren können ärztlich untersucht, geimpft, gemessen und gewogen werden.

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, von 15.00 bis 16.00 Uhr

in der Elternberatung, Dorfstraße 39, Eingang Arztpraxis **einfach kommen!**

MitarbeiterInnen:

Frau Dr. med. Elisabeth Rabl-Rößlhuber, Ärztin für Allgemeinmedizin

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin

Einzelberatungen

Kostenlose Einzelberatung von einer Sozialarbeiterin, Psychologin oder Hebamme/Krankenschwester (IBCLC) nach telefonischer Vereinbarung. Auch Hausbesuche sind möglich.

Pflege-, Still-, Ernährungsberatung:

Frau Birgit Gruber, Dipl. Kinderkrankenschwester, IBCLC Stillberaterin

Tel. 0662/459212 oder 0650/4592123

Heizscheck des Landes

Die Salzburger Landesregierung hat auch heuer wieder auf Grund der stark gestiegenen Energiepreise beschlossen, bedürftige Personen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen als "Heizscheck" in der Höhe von € 130,- für Heizöl und € 70,- für alle restlichen Brennstoffe, pro Person/Haushalt zu unterstützen.

Voraussetzung für die Auszahlung dieses Zuschusses sind der Nachweis der Beheizung mit Heizöl oder sonstigen Brennstoffen, sowie der Nachweis, dass das Monatsnettoeinkommen je Haushalt folgende Einkommenssätze nicht überschreitet:

Alleinlebende € 726,00

Ehepaare/Lebensgemeinschaft € 1.091,14

Jedes Kind im Haushalt € 76,09

Nähere Informationen zur Antragstellung sowie Antragsmappen liegen im Gemeindeamt auf.

Zudem steht der Heizölscheck-Antrag im Internet unter www.salzburg.gv.at zur Verfügung.

Der Antrag ist bis spätestens 31. Juli 2008 bei der Hauptwohnsitzgemeinde einzubringen.

Barocke Cembalo-Töne

Im Rahmen eines Festkonzertes wurde am 16. Oktober im Festsaal Bergheim das neu erworbenen Cembalo des Musikum Bergheim feierlich in Betrieb genommen.

Werke von Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi und G. Frescobaldi wurden von LehrerInnen und SchülerInnen interpretiert.

Seit dem späten 14. Jahrhundert, beeinflusste das Saiteninstrument Cembalo maßgeblich die Musikgeschichte in Europa. Später setzte sich jedoch immer mehr das Klavier durch.

Die Auseinandersetzung mit barocker Musizierkunst bedarf aber des Instrumentes „Cembalo“. Musikpädagog Peter Lackner hat sich im Besonderen eingesetzt, dass dieses spezielle Musikinstrument in Kooperation mit der Gemeinde Bergheim und dem Instrumentenfond des Musikum Salzburg nun für das Musikum angeschafft werden konnte.

Landesdirektor Michael Seywald:

„Hören und Sehen mit allen Sinnen“, sowie die Ästhetik dieses Instruments miteinbezogen, ergibt eine wunderbare Ausbildungsmöglichkeit in der Auseinandersetzung mit alter barocker Musik.

Die Kletzenbrotfahrer spenden!

Am Abend und in der Nacht des 28. Dezember, dem Tag der unschuldigen Kinder, geht es in Bergheim rund. Die „Kletzenbrotfahrer“ sind wieder unterwegs. Die Burschen der Dorfjugend ziehen von Haus zu Haus und machen durch Lärm auf sich aufmerksam. Sie wünschen Glück und einen



Uraltes Brauchtum in Bergheim. Am 28. Dezember sind wieder die Kletzenbrotfahrer unterwegs.



guten Rutsch ins neue Jahr. Früher bekamen sie für die Glückwünsche Kletzenbrot geschenkt. Heutzutage werden gerne Spenden entgegengenommen. Die Gruppen der Ortsteile Bergheim und Voggenberg unterstützen damit die KÖF-Kinder-Patenschaft mit 600 Euro.

Mit der Patenschaft ermöglichen wir Kindern in Notsituationen Ausbildung, medizinische Behandlung oder sonstigen Lebensunterhalt.

Junge Schüler am Cembalo.

Firma Carl Steiner Preisverleihung zum besten Handelsbetrieb

Ausgezeichnete Stimmung herrschte am Donnerstag, den 27. 9. 2007 bei der inzwischen sechsten Auflage von „the best of ... Wirtschaftskammer-Bildung“.

Schauplatz war diesmal das WIFI Salzburg.

Zum „Besten Lehrbetrieb“ wurde die Firma Carl Steiner Handwerks- und Industriebedarf gekürt. Hier beeindruckte die Jury vor allem die fundierte und praxisnahe Ausbildung. „Von der Pike auf“ lernen die jungen Mitarbeiter während ihrer Lehrzeit das Haus und die Produktpalette kennen und können im Halbjahres-Rhythmus die verschiedenen Abteilungen durchlaufen. Herr KommR Schmalz der Salzburger Wirtschaftskammer überreichte dem Sieger den Preis in Form eines gläsernen Obelisks. Diese Auszeichnung nimmt die Fa. Steiner



Die Lehrlinge des Bergheimer Vorzeigeunternehmens Carl Steiner.

als Anlass, sich in Zukunft noch mehr um eine fundierte Ausbildung zu bemühen und die Lehrlinge zu engagierten und zuverlässigen Mitarbeitern für das Unternehmen heranzubilden.



Birgit Gruber aus Hagenau hat bei der IPSC-Europameisterschaft den 9. Platz belegt!



Die Firma Carl Steiner aus Bergheim wurde zum besten Lehrbetrieb Salzburgs gewählt. **Wir gratulieren!**

**Das Team der Postfiliale
Bergheim
wünscht gesegnete,
ruhige Festtage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2008!**

BUSFAHRER mit Führerschein D gesucht!

Für die Linie 310 in Bergheim-Voggenberg
in Teilzeitbeschäftigung –
ein paar Stunden bzw. Tage pro Woche.

Meldungen bitte unter
Tel. 0664 / 41 56 038.

Geburten:

Maximilian der Nadine Hardt und des Rene Barthel, Lengfelden.

Gerhard der Sigrid und des Gerhard Lebitsch, Mitterfeld.

Alma der Aldina und des Faruk Maric, Moosfeldstraße.

Ronja der Susanne und des Alexander Pichler, Kirchfeld.

Flori der Luljete und des Idriz Tishukaj, Dorfstraße.

Hochzeiten:

Roswitha Berghammer und Peter Eisl, Leichartingweg.

Yulia, geb. Arsentyeva und Hubert Mein-gassner, Bräumühlweg.

Susanne, geb. Wohlleitner und Alexander Pichler, Kirchfeld.

Gertrude, geb. Leukermoser und Rolf Scholz, Kirchfeld.

Todesfälle:

Maria Hägerer, 1928, verst. 25.09.2007, Furtmühlstraße.

Viktoria Zwing, 1905, verst. 13.10.2007, Furtmühlstraße.

Notburga Oberhollenzer, 1908, verst. 14.10.2007, Maria-Sorg-Straße.

Elisabeth Schwab, 1914, verst. 9.11.2007, Furtmühlstraße.

Marianne Ruggenthaler, 1915, verst. 21.11.2007, Furtmühlstraße.

Katharina Salletmayer, 1932, verst. 3.12.2007, Kasern.

Gratulationen:

Vzbgm. Rehrl gratulierte mehreren Bergheimern **zum 75. Geburtstag**.

Dr. Rößlhuber Franz, Auweg.

Greinmeister Richard, Kirchfeld.

Schwab Maria, Keltenweg.

Stenzel Theresia, Wehrstraße.

Ferner Katharina, Xantenweg.

Frimbichler Matthäus, Ableitenweg.

Weichenberger Maria, Grafenholzweg.

Haslinger Irmgard, Radeckerweg.

Löcker Ingrid, Mitterfeld.

Aigner Maria, Wehrstraße.

Palasser Walter, Fischachstraße.

Fenninger Franz, Lengfelden.

Dr. Neumayr Rudolf, Plainwiesenweg.

Pongruber Josef, Leichartingweg.

Zur Goldenen Hochzeit:

Stranner Josef und Waltraud, Kirchfeld.

Huber August und Christine, Bräumühlweg 30.

Seebacher Ernst und Eva, Keltenweg.

Hochreiter Alfons und Rosa, Fischachstraße.

Wierer Josef und Pauline, Gastagweg.

Besuchen Sie unseren Eislaufplatz.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17:45 - 20:00 Uhr

Donnerst. 12:00 - 15:45 Uhr

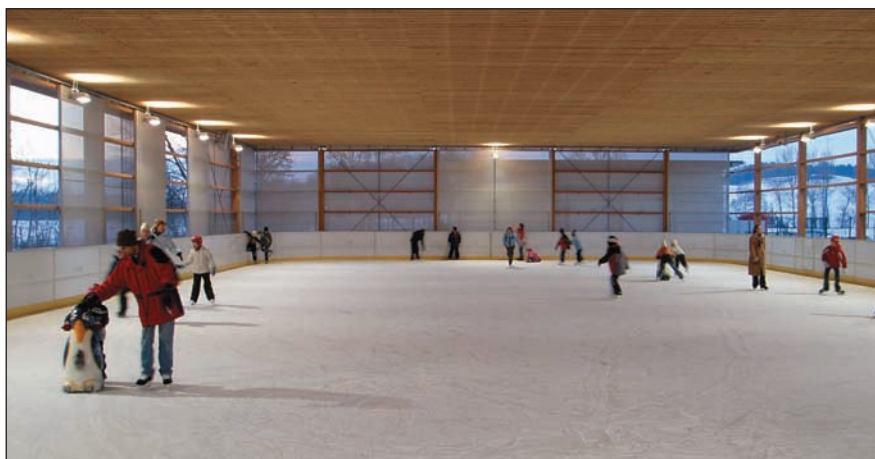
Freitag 17:45 - 20:00 Uhr

Samstag, Sonntag

u. Feiertag 11:00 - 19:00 Uhr

Heiliger Abend

u. Sylvester 10:30 - 16:00 Uhr





Jubiläumsfeier vom 10. November im Gemeindeamt.



Jubiläumsfeier vom 24. November im Gemeindeamt.

Veranstaltungs-Vorschau

24. 12, 9-13 Uhr	Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus Bergheim
24. 12., 23 Uhr	Christmette in Bergheim
24. 12., 23 Uhr	Christmette in Radeck
24. 12., 24 Uhr	Christmette in Maria Plain
20. Jänner	Bürgermeisterwahl in Bergheim
1. und 2. März, 18 Uhr	ORF-Frühschoppen in der Stockschützenhalle
15. März	Bergheimer Ortsschimeisterschaft in Großarl

Red Bull trainiert in Bergheim.

Seit heuer trainieren die Nachwuchsmannschaften U7 bis U10 des österr. Eishockeymeisters Red Bull Salzburg in Bergheim. Damit wird eine bessere Auslastung unseres Eislaufplatzes erreicht.